

Editorial

Zum Jahresende 1995 erscheinen nun zum dritten Mal die Mitteilungen des Instituts für Aktuelle Kunst im Saarland.

Wie schon mit Erscheinen der ersten Ausgabe formuliert, sind die Mitteilungen dazu bestimmt, in prägnant kurzer Form über die Arbeit des Instituts zu berichten. Auch im vergangenen Jahr hat sich das Archiv mit Materialien zur aktuellen Kunst im Saarland gut weiterentwickelt.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, für die Einrichtung eines Archivs von studentischen Arbeiten an der Hochschule der Bildenden Künste Saar eine weitere Mitarbeiterin zu gewinnen.

Gerade die frühe, studienbegleitende Archivierung soll uns die Möglichkeit geben, langfristig und aufgrund gesicherter Daten Entwicklungen künstlerischer Lebenswege nachzuzeichnen und gegebenenfalls aus ihnen zu lernen.

Besonders erfreulich ist, daß es uns gelungen ist, trotz der aufwendigen Archivierungsverfahren, weiterhin Publikationen verschiedenster Art fertigzustellen, die jeweils wichtige Beiträge zur Kunst dieses Landes liefern.

Durch unsere permanente Suche nach Materialien zur Kunst im Öffentlichen Raum erhoffen wir uns die Entstehung des nötigen Bewußtseins der Öffentlichkeit für die Kunst.

Ein Höhepunkt in diesem Bestreben war die Vergabe des Preises für Kunst im öffentlichen Raum – die durch das besondere Engagement eines der Sponsoren des Instituts ermöglicht wurde.

Wir wünschen uns, daß auch in den nächsten Jahren die Arbeit des Instituts aufgrund der bisherigen intensiven Förderung und der guten öffentlichen Akzeptanz weiterentwickelt werden kann – die besonderen Ergebnisse unserer interdisziplinären Forschungsansätze schaffen immer mehr Grundlagenmaterial auf dem spätere, ernsthafte Untersuchungen erst ermöglicht werden.